

#BADEN-WÜRTTEMBERG 23. November 2015

Mitgliederversammlung der EVG - OV Neustadt (Weinstr)

Am vergangenen Samstag fand die Mitgliederversammlung der EVG – OV Neustadt (Weinstr) im Bürgerhaus in Lambrecht statt. Der Vorsitzende, Kollege Bernhard Gaßner, eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich anwesenden Mitglieder herzlich. Kollege Walter Greiner, Geschäftsstellenleiter der EVG-Geschäftsstelle Karlsruhe und die Presse wurden besonders begrüßt. Kollege Greiner hielt das Hauptreferat und informierte in einem ausführlichen und informativen Referat über aktuelle Themen.



Am vergangenen Samstag fand die Mitgliederversammlung der EVG - OV Neustadt (Weinstr) im Bürgerhaus in Lambrecht statt. Der Vorsitzende, Kollege Bernhard Gaßner, eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich anwesenden Mitglieder herzlich. Kollege Walter Greiner, Geschäftsstellenleiter der EVG-Geschäftsstelle Karlsruhe und die Presse wurden besonders begrüßt. Kollege Greiner hielt das Hauptreferat und informierte in einem ausführlichen und informativen Referat über aktuelle Themen.

Zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Im Jahreszeitraum waren 11 Mitglieder verstorben, deren Namen zu einem ehrenden Gedenken verlesen wurden. Auch der Opfer der Anschläge in Paris wurde gedacht.

Den anschließenden Tätigkeitsbericht leitete Vorsitzender Kollege Gaßner ein und berichtete über die Aktivitäten und Ereignisse des vergangenen Jahres. Danach übergab Kollege Gaßner das Wort an Kollegin Dickmann und Kollegen Friko für ihre Berichte.

Die Vorsitzende der Frauengruppe, Kollegin Elvira Dickmann, berichtete über die Tätigkeiten der Frauengruppe.

Kollege Friko berichtete ausführlich über die Tätigkeit und Aktivitäten für den Seniorenbereich. Die Seniorenleitung hielt seit der Gründung am 12.10.2011 bis heute 18 Vorstandssitzungen ab. Die Veranstaltungen der Senioren, die noch in der Bahnhofsgaststätte (Mostar) abgehalten wurden, konnten wie terminiert durchgeführt werden. Nachdem das Bahnhosmanagement dem Wirt gekündigt hat, werden die im Jahr 2016 terminierten Treffen ggf. in einem anderen Lokal stattfinden. Bei diesen Treffen wurden Themen wie z. B. Freifahrt, KVB, Soziales, persönliche Anliegen und Infoblätter besprochen.

Die Termine für die Seniorenversammlungen für das Jahr 2016 mit Anschriftenverzeichnis stehen als Informationsblatt zur Verfügung und wurden ausgelegt. Die Termine werden auch in der EVG-Zeitung (Imtakt) und in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

An 3 Veranstaltungen, die fast immer gut besucht waren, konnten die Mitglieder teilnehmen.

- Im April 2015 informierte Herr Müller von der KVB-Bezirksleitung Karlsruhe über die Patienten - und Betreuungsverfügung gab aktuelle Informationen zur Pflegeversicherung weiter.
- Im Juni 2015 konnte der Geschäftsleiter Hr. Boppre` der KVB-Bezirksleitung Karlsruhe über Änderungen in der Krankenversorgung informieren.
- Im Oktober 2015 wurde eine Informationsveranstaltung mit Hr. Zöller vom Zentrum polizeiliche Prävention aus Ludwigshafen über die Themen Sicherheit im Alltag, Enkeltrick, Sicherheit an der Haustür, Trickbetrug usw. durchgeführt. Den Senioren wurde dargestellt, welches Verhalten in solchen heiklen Situationen Schutz bietet und welche Maßnahmen erfolgen können, um diese Situation zu überstehen.

Die Senioren nahmen noch an weiteren Veranstaltungen des Ortsverbandes teil, diese waren:

- ein vorweihnachtlicher Nachmittag mit Glühwein im Meckenheimer Winzerververein in Mußbach im Dezember 2014.
- Besichtigung der Landesgartenschau in Landau im Juli 2015
- Teilnahme am 1. Sommergrillfest des Ortsverbandes NW im Vereinsheim der Sängervereinigung in Hassloch.

Kollege Friko gab noch einen Hinweis auf die vom Bundestag verabschiedete Pflegereform zur Verbesserung der Leistungen - insbesondere für Demenzzranke. Zu der nächsten Versammlung am 17. Dezember, Neujahrstreffen am 15. Januar 2016 und der Seniorenversammlung mit Info zur KVB-Pflegeversicherung am 18.02.2016 lud er ein und warb für eine rege Teilnahme.

Kollege Friko bedanke sich bei der Geschäftsstelle Karlsruhe und dem Ortsverbandsvorstand für die gute Zusammenarbeit im Berichtsjahr.

In den Dank eingeschlossen wurden auch die Senioren, die in der Seniorenleitung tatkräftig mitgearbeitet haben und die Senioren, die an den Versammlungen und Veranstaltungen teilgenommen haben.

Kollege Gassner dankte der Kollegin Dickmann und Kollegen Friko herzlich für ihre Berichte. Für den Ortsverband berichtete Kollege Gassner, dass der OV-Vorstand sich zu 4 Sitzungen getroffen hatte, die OV derzeit 350 Mitglieder betreut sowie über die weiteren Aktivitäten. Der Besuch der LGS-Landau und Grillfest in Hassloch wurden erwähnt. Auf den geplanten Glühweinabend, der am 15. Januar wieder in Mussbach angeboten wird, wurde hingewiesen und eingeladen.

Zu den Tätigkeitsberichten waren aus der Versammlung keine Fragen gestellt worden, sodass Kollege Gassner das Referat des Geschäftsstellenleiters aufgerufen konnte.

Zu Beginn des mit großer Spannung erwarteten Referates des Geschäftsstellenleiters der Geschäftsstelle Karlsruhe, Kollegen Walter Greiner, dankte er den Kollegen Gassner und Alois Friko sowie den Senioren für ihre Tätigkeit und Wirken. Die Aktivitäten der Seniorengruppe hob er hervor und sprach den Ehrenamtlichen sowie den Jubilaren seinen Dank aus. Deren langjährige Zugehörigkeit zur Gewerkschaft in 70, 60, 50, 40 und 25 Jahren würdigte er besonders.

In seinen weiteren Ausführungen ging Kollege Greiner auch auf den kleinen Gewerkschaftstag in Fulda ein und zog eine positive Bilanz zur geleisteten Arbeit der EVG. In der zurückliegenden Tarifrunde habe die EVG bewiesen, dass sie eine starke Kraft und in der Branche gestaltend sei.

Die EVG setzte sich für eine faire Tarifpolitik im Eisenbahnbereich ein und sagte einer schleichenden Ausweitung von Werkverträgen, Leistungen von Subunternehmern und der Leiharbeit den Kampf an. Die Belastung des Personals sei durch Sonderzüge mit Flüchtlingen gestiegen und eine besondere Herausforderung. Bei der EVG habe jedoch eine Fremdenfeindlichkeit sowie rechtsradikales Gedankengut keinen Platz. Der Rechtsanspruch auf Asyl müsse eingehalten werden. Die Forderung nach einer schnellen Abwicklung der Verfahren werde unterstützt.

Weitere verkehrspolitische Themen zu den Regionalisierungsmitteln, Planungssicherheit und Verteilung auf die Bundesländer, die noch nicht erfolgt sei, Personalüberleitung bei Übernahme von Leistungen durch einen neuen Betreiber, Ausführungen zur EEG-Umlage und weitere Themen, die für die Anwesenden interessant waren, sprach Kollege Greiner an.

Kollege Greiner nahm noch Bezug auf die Entstehung der Gewerkschaft von Beginn an und teilte mit, dass die GS Karlsruhe von 32 Geschäftstellen im Bundesgebiet die 2. größte Geschäftsstelle neben Frankfurt sei. Die GS Karlsruhe betreue 9.000 Mitglieder.

Mit dem Slogan der EVG „Wir leben Gemeinschaft“ verband Kollege Greiner seinen Dank an die Kollegen Bernhard Gassner und Alois Friko für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der EVG.

Zum Abschluss seines Referates leitete Kollege Greiner die Ehrungen der Jubilare ein und würdigte besonders deren Verdienste aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit zu einer Gewerkschaft mit einem Rückblick auf die besonderen und interessanten Ereignisse, die beim Beginn der jeweiligen Mitgliedschaft geschehen waren.

Mit einem kräftigen Applaus bedankten sich die Anwesenden bei Kollegen Greiner für seinen Vortrag. Für das ausführliche Referat des Kollegen Greiner dankte Kollege Gassner und rief den Jubilar auf.

In diesem Jahr standen 25 Mitglieder zur Ehrung an. Zum 25jährigen (8), 40jährigen (5), 50jährigen (1), 60jährigen (5), und zum ersten Mal 70jährigen (6), welche für ihre langjährige Mitgliedschaft und Treue zur Gewerkschaft geehrt werden konnten.

An der Ehrung, die durch die Kollegen Greiner, Gaßner und Friko vorgenommen wurde, nahmen die Kolleginnen und Kollegen Steffi Grieger und Bettina Schubert (25j), Hubert Kern, Winfried Rasch und Rudolf Sauter (40j), Volker Schanne (50j), Kurt Ehrstein und Willi Wisser (60j) und Edwin Arnold (70j) teil. Als Aufmerksamkeit des Ortsverbandes erhielten die Jubilare

neben der Ehrenurkunde der EVG noch eine EVG - Uhr sowie ein Weinpräsent.
Zur Abrundung dieses Teils der Mitgliederversammlung wurde von den anwesenden Jubilaren ein Gruppenfoto gemacht.

Aus verschiedenen Gründen konnten nicht all zu Ehrenden teilnehmen und sind zu nennen:

Die Kolleginnen/Kollegen Marco Alsleben, Sandra Baars, Selim Derya, Marianne Glahn, Elfriede Günther und Karl-Heinz Monecke zum 25 jährigen Jubiläum; Die Kolleginnen/Kollegen Robert Hoffmann, Anita Schraut, zum 40 jährigen Jubiläum. Die Kollegen Walter Pieron, Gerhard Schneider und Karl Wiedemann zum 60 jährigen Jubiläum und Kollege Ernst Bauer, Edmund Buschlinger, Hans Hartmann, Georg Meyer und Heinz Thomas zum 70 jährigen Jubiläum.

Nach den Ehrungen wurde zur Aussprache und zu Wortmeldungen zum Referat des Kollegen Greiner aufgerufen. Die Fragen und Anmerkungen wurden zufriedenstellend und in verständlicher Weise beantwortet. Die Akton "Fairer Transport in Europa - Gleichbehandlung aller Verkehrsbeschäftigten" unterstützten die Anwesenden durch ihre Unterschrift.

Anträge waren keine eingegangen und zu behandeln. Mit einem Schlusswort beendete Kollege Gaßner die Mitgliederversammlung. Zum Abschluss der Versammlung dankte er den Anwesenden für ihr Kommen und wünschte einen guten Nachhausweg.

Eine gute und harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung konnte um 16:30 Uhr geschlossen werden.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung wurden die Jubilare zu einem kleinen Empfang eingeladen. Während des Empfangs konnten Erinnerungen aufgefrischt und Verbindungen wieder aufgenommen werden.



[Alle Bilder anzeigen »](#)